

NDB-Artikel

Ehrmann, Salomon Dermatologe, * 19.12.1854 Ostrowetz bei Pisek (Böhmen), † 24.10.1926 Wien. (israelitisch)

Genealogie

V Markus, Kaufm. u. Ökonom;

M Fanny Sachs;

⊙ Anna, T des Philipp Kuhe;

T Edith (* 1896, ⊙ Dozent Dr. Stefan Brünauer, Dermatologe, USA).

Leben

E. studierte Kunstgeschichte in Prag, dann Medizin in Wien, wo er 1880 promovierte. Er arbeitete im physiologischen Institut unter E. von Brücke, hörte Dermatologie bei M. Kaposi und war dann unter E. Jäger, M. Kaposi und I. Neumann als Sekundararzt und Assistent tätig. 1887 habilitierte er sich für Dermatologie und Syphilis (1900 Titular Professor, 1908 Extraordinarius, 1917 Titular Ordinarius). 1889 übernahm er die Leitung von zwei Kassenambulatorien. 1904 erhielt er ein Primariat im Wiedner Krankenhaus, 1908 ein solches im Allgemeinen Krankenhaus, das er bis zur Auflösung der Abteilung 1923 führte. Aus E.s Feder stammen grundlegende Arbeiten über die Entstehung des Hautfarbstoffes. Wichtige Veröffentlichungen galten der Syphilis. Durch histologische Untersuchungen konnte er den Weg angeben, den das damals noch nicht erkannte Virus vom Primäraffekt aus entlang den Lymphgefäßen und -spalten nimmt. Die Kenntnisse von der Hauttuberkulose vermochte E. besonders in ätiologischer Hinsicht zu fördern. Seine künstlerische Begabung erlaubte ihm, seine Beobachtungen in Bildern festzuhalten. Es ist hier sein „Vergleichend-diagnostischer Atlas der Hautkrankheiten und der Syphilide“ (1912) zu nennen. E. gehört zu den Großen der Wiener dermatologischen Schule.

Werke

u. a. Zur Physiol. d. Pigmentzellen, in: Zbl. f. Physiol., 1891;

Pathogenese d. Pigmentierungen u. Entfärbungen d. Haut, Kongreß 1891;

Über Dermographismus, in: Wiener Med. Bll. 1894;

Die Pathol. d. Initialsklerose, in: Wiener Med. Wschr., 1900;

Die Tuberkulide, ebd., 1913;

Einführung in d. mikroskop. Studium d. normalen u. kranken Haut, 1905;

Kompendium d. speziellen Histopathol. d. Haut, 1906;

Über Spirochaeta pallida in syphilit. Geweben, in: IX. Kongreß d. Dt. Dermatolog. Ges., 1907;

Phimose, Paraphimose, in: Hdb. d. Geschlechtskrankheiten I, hrsg. v. E. Finger, Jadassohn, Ehrmann, Grosz, 1910;

Initialeffekt, Prorptionsstadium, Syphilis d. Haut, Haare, Nägel, Leukoderma, ebd. II, 1910; Sklerodermie, in: Hdb. d. Haut- u. Geschlechtskrankheiten, hrsg. v. J. Jadassohn, VIII, 2, 1931.

Literatur

L. Eisenberg, Das geistige Wien, 1893, S. 101;

E. Finger, in: Wiener Med. Wschr. 74, 1924, S. 2762 (P);

J. Fick, ebd. S. 2763-72;

E. Finger, in: Wiener klin. Wschr. 39, 1926, S. 1318;

O. Sachs, ebd. 76, 1926, S. 1346 (P);

J. Almkvist, in: Acta dermato-venereologica 7, Stockholm 1926, Fase. 3;

B. Lipschütz, in: Dermatolog. Wschr. 83, 1926, S. 1808;

L. Schönbauer, Das med. Wien, ²1947;

L. Kumer, in: Wiener klin. Wschr. 61, 1949, Nr. 23;

L. Arzt, ebd. 63, 1951, S. 859;

Med. Dtlid. I, II, o. J.;

Fischer;

ÖBL.

Autor

Marlene Jantsch

Empfohlene Zitierweise

, „Ehrmann, Salomon“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 366
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html

27. April 2026

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
